

Protokoll

**über die Sitzung des
Ausschusses für Finanzen, Betriebsangelegenheiten und Feuerwehr
am Dienstag, dem 21.11.2023, von 19:01 Uhr bis 19:47 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer.
(FIN/003/2023)**

Anwesend:

Vorsitzender
Ratsherr Johannes Eichholz

Mitglieder
Ratsherr Holger Knemeyer
Ratsherr Markus Peters
Ratsfrau Anke Schulte-Südhoff
Ratsherr Moritz Wellmeyer
Ratsherr Christian Willmann

Von der Verwaltung
Bürgermeister Tobias Avermann
Herr Ulrich Lindhorst
Herr Tobias Steinkühler

Von der Feuerwehr
GemBM Bernhard Reckwerth

Protokollführer
Herr Ulrich Lindhorst

Entschuldigt fehlen:

Ratsfrau Malgorzata Eichholz-Maj
Ratsfrau Birgit Schepers
Ratsherr Henrik Schulte im Hof

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Eichholz eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Beratungsverlauf:

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Beratungsverlauf:

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung vom 10.11.2023 festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 11.09.2023 - öffentlicher Teil -

Beratungsverlauf:

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls vom 11.09.2023 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Das Protokoll vom 11.09.2023 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bericht des Bürgermeisters / der Verwaltung**Beratungsverlauf:**

Herr Lindhorst trägt den Bericht der Verwaltung vor (sh. Anlage-Nr. 1 zum Protokoll).

In Anbetracht der aktuellen Diskussionen über die Haushaltssituation des Bundes möchte Ausschussvorsitzender Eichholz wissen, ob die ausstehenden Investitionszuweisungen des Bundes und des Landes unter einem Haushaltsvorbehalt stehen.

Herr Lindhorst antwortet, dass für die von der Gemeinde bisher durchgeführten Projekte (z. B. Einbau der Raumluftechnik in den Schulen) rechtskräftige Zuwendungsbescheide vorliegen. Der entsprechende Zahlungseingang vom Bund bzw. vom Land sei nach Prüfung der Verwendungsnachweise zu erwarten.

Ratsherr Knemeyer spricht die Geschäftsentwicklung im SoleVital und hier insbesondere die Umsätze für Rehasport und Funktionstraining an.

Herr Lindhorst erläutert, dass im Jahr 2022 mit der Einführung der separaten Abrechnungs-Software für Funktionstraining und Rehasport ein großer Schritt zur Digitalisierung und zur Vereinfachung von organisatorischen Abläufen im SoleVital vollzogen wurde. Im Gegensatz zur früheren Vorgehensweise, als nur voll erfüllte Verordnungen (i. d. R. 50 Teilnahmen) mit den Kostenträgern abgerechnet wurden, werden nun für jedes Quartal Zwischenabrechnungen mit den Kostenträgern vorgenommen. Insoweit hatte die Umstellung im Jahr 2022 einmalig erhöhte Umsätze in diesen Bereichen zur Folge, da sowohl voll erfüllte Verordnungen als auch Zwischenabrechnungen eingeflossen waren.

6. Bericht des Gemeindebrandmeisters**Beratungsverlauf:**

Gemeindebrandmeister Reckwerth berichtet über Aktuelles aus dem Bereich der Feuerwehr (sh. Anlage-Nr. 2 zum Protokoll). Er ergänzt, dass nun auch ein großer Produktionsbetrieb an der Bielefelder Str. mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet sei.

Auf die entsprechende Nachfrage von Ratsfrau Schulte-Südhoff zur „Jugendflamme“ erklärt Gemeindebrandmeister Reckwerth, dass es sich dabei um eine Auszeichnung bzw. ein Ausbildungsnachweis für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr handelt, bei der auch sportliche Elemente zum Tragen kommen.

Im Namen aller Ausschussmitglieder dankt Vorsitzender Eichholz den Feuerwehrfrauen und -männern für die bisher in diesem Jahr geleisteten Dienste.

7. Konsolidierter Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 00/984/2023

Beratungsverlauf:

Zu diesem TOP besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte konsolidierte Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2022 wird in der vorliegenden Fassung auf Basis der Bilanz zum 31.12.2022 und der Ergebnisrechnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 des Eigenbetriebs
„Wasserwirtschaft Bad Laer“
Vorlage: 00/985/2023

Beratungsverlauf:

Herr Lindhorst erläutert die wesentlichen Zahlen, Daten und Fakten des Wirtschaftsplan-Entwurfs für das Geschäftsjahr 2024.

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt fest, dass es sich angesichts der allgemeinen Kostensteigerungen in letzter Zeit eher um moderate Gebührenanpassungen handeln würde.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 des Eigenbetriebs „Wasserwirtschaft Bad Laer“ wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. 4. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung
Vorlage: 00/986/2023

Beratungsverlauf:

Zu diesem TOP besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss:

- 1.) Den Erläuterungen zu der Gebührenberechnung 2024 wird zugestimmt; insbesondere dem Kalkulationszeitraum, der Abschreibungsmethode, den Abschreibungssätzen und der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen.
- 2.) Die in der Alternative 3 der Gebührenberechnung 2024 ermittelte Leistungsgebühr beträgt 1,61 EUR je m³. Die jährliche Grundgebühr beträgt in Abhängigkeit der Dauerdurchflussmenge des Zählers 40,00 EUR je Zähler Q3=4, 100,00 EUR je Zähler Q3=10, 160,00 EUR je Zähler Q3=16 und 630,00 EUR je Zähler Q3=63. Alle Beträge verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 3.) Die 4. Änderungssatzung der Gemeinde Bad Laer über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung (Wasserabgabensatzung) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. 21. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser)
Vorlage: 00/987/2023

Beratungsverlauf:

Zu diesem TOP besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss:

- 1.) Den Erläuterungen zu der Gebührenberechnung 2024 wird zugestimmt; insbesondere dem Kalkulationszeitraum, der Abschreibungsmethode, den Abschreibungssätzen und der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen.
- 2.) Die in der Alternative 1 der Gebührenberechnung 2024 ermittelte Gebühr beträgt 3,92 EUR je m³.
- 3.) Die 21. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. 20. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Niederschlagswasser)
Vorlage: 00/988/2023

Beratungsverlauf:

Zu diesem TOP besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss:

- 1.) Den Erläuterungen zu der Gebührenberechnung 2024 wird zugestimmt; insbesondere dem Kalkulationszeitraum, der Abschreibungsmethode, den Abschreibungssätzen und der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen.
- 2.) Die in der Alternative 1 der Gebührenberechnung 2024 ermittelte Gebühr beträgt 16,80 EUR je 50 m².
- 3.) Die 20. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Bad Laer über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung (Niederschlagswasser) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6
Nein: 0
Enthaltung: 0

12. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Wohnmobilstellplätze am SoleVital
Vorlage: 00/006/2023**Beratungsverlauf:**

Bürgermeister Avermann berichtet, dass die Bauarbeiten nach Plan verlaufen und er davon ausgehe, dass die Wohnmobilstellplätze im Frühjahr zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Wohnmobilstellplätze am SoleVital werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6
Nein: 0
Enthaltung: 0

13. Umstellung der Zahlweise für den Ausgleich des Jahresfehlbetrages der Bad Laer Touristik GmbH
Vorlage: 00/003/2023**Beratungsverlauf:**

Zu diesem TOP besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Ausgleichszahlung für den Jahresfehlbetrag an die Bad Laer Touristik GmbH wird zukünftig als Abschlagszahlung des laufenden Jahres in Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes geleistet. Der Restbetrag ist nach der Prüfung des Jahresabschlusses der Bad Laer Touristik GmbH im Folgejahr auszuzahlen. Mit der Umstellung ist im Haushaltsjahr 2024 zu beginnen, die lfd. Zahlung ist bis 2027 schrittweise um jeweils ein Viertel zu steigern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

14. Anfragen und Anregungen**a) Auflösung des Ortsjugendrings**

Ratsherr Knemeyer bemerkt, dass sich der Ortsjugendring auflösen möchte. Nach der ihm vorliegenden Satzung müsse hierzu eine separate Auflösungsversammlung einberufen werden. In der Satzung sei für den Fall der Auflösung geregelt, dass das Vermögen (rd. 14.800,- € und das Spielmobil) an die Gemeinde übergehen. Er regt an, dass die Gemeinde über die zweckentsprechende Verwendung der Gelder entscheide, so könnte u. a. ein Basketballkorb für das Haus der Jugend angeschafft werden. Im Übrigen weist er darauf hin, dass im Haus der Jugend derzeit nur eine Halbtageskraft tätig sei.

Ratsherr Peters spricht sich für eine unbürokratische Verteilung der Gelder aus.

Ratsfrau Schulte-Südhoff sagt, dass das Spielmobil im Ort gut angenommen wird. Ihres Erachtens sollten die notwendigen Ausstattungs-Ergänzungen aus den verfügbaren Mitteln noch angeschafft werden.

Bürgermeister Avermann schlägt vor, alle dem Ortsjugendring noch vorliegenden Anträge zu sichten und neue Vorschläge in der Verwaltung zu sammeln. Diese würden dann in einer Beschlussvorlage für die politischen Gremien aufbereitet.

15. Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Eichholz um 19:47 Uhr die Sitzung.

Ausschussvorsitzender
gez. Eichholz

Bürgermeister
gez. Avermann

Protokollführer
gez. Lindhorst



5. Bericht des Bürgermeisters

▪ Aktuelle Entwicklungen im Haushaltsjahr 2023 (Erträge)

- Grundsteuer A und B	- 5.600 €
- Gewerbesteuer	+ 1.450.000 €
- Einkommensteueranteil (lt. Okt.-Steuerschätzung)	- 299.000 €
- Umsatzsteueranteil (lt. Okt.-Steuerschätzung)	+ 10.900 €
- Schlüsselzuweisungen	+ 56.600 €
- Zuweisungen Kinderbetreuung	+ 37.800 €
- Benutzungsgebühren Flüchtlingsunterkünfte	+ 83.400 €
- Schadenersatz Gemeindestraßen	+ 49.800 €
- Weitere Erträge (zusammen)	+ <u>26.800 €</u>
<i>Mehrerträge</i>	<i>+ 1.410.700 €</i>



5. Bericht des Bürgermeisters

▪ Aktuelle Entwicklungen im Haushaltsjahr 2023 (**Aufwendungen**)

- Zuweisungen Kur- und Badeeinrichtungen	- 180.000 €
- Gewerbesteuerumlage	+ 130.100 €
- Kreisumlage (Auflösung Rst. 2022 und Bildung Rst. 2023)	+ 106.400 €
- Zuweisungen Kindergartenträger	- 26.600 €
- Mietaufwand Flüchtlingsunterkünfte	+ 112.900 €
- weitere Aufwendungen (zusammen)	<u>+ 142.800 €</u>
<i>Mehraufwendungen</i>	<i>+ 255.900 €</i>

Der Haushaltsausgleich 2023 (ordentlichen Ergebnis) wird erreicht.

Aktuelle Prognose: +853.500 € (Haushaltsansatz: -349.800 €).



5. Bericht des Bürgermeisters

▪ Überblick der **Auszahlungen** für Investitionen

- Grundschule am Salzbach, Raumluftechnik	483.300 €
- Straßenbau Glandorfer Str., Querung Campus	270.100 €
- Weiterleitung RAT-Mittel Neubau Kita St. Marien	216.000 €
- Geschw.-Scholl-Oberschule, Raumluftechnik	192.300 €
- Straßenbeleuchtung, energetische Sanierung	160.800 €
- Öffentliche WC-Anlage	158.100 €
- Schulen, Digitalpakt	148.900 €
- Straßenerneuerung außerorts	141.400 €
- Wohnmobilstellplätze am SoleVital	119.300 €
- Sportplätze und Sporthallen	93.300 €
- weitere Auszahlungen Investitionen (zusammen)	<u>431.000 €</u>
Summe Auszahlungen für Investitionen	2.414.500 €



5. Bericht des Bürgermeisters

▪ Überblick der **Einzahlungen** für Investitionen

- RAT-Mittel Neubau Kita St. Marien	216.000 €
- Zuweisung energetische Sanierung Straßenbeleuchtung	<u>44.600 €</u>
<i>Summe Einzahlungen für Investitionen</i>	<i>260.600 €</i>

▪ Ausstehende **Einzahlungen** für Investitionen aus **Zuweisungen**

- Wohnmobilstellplätze SoleVital	~ 180.000 €
- Digitalpakt Schulen	~ 175.000 €
- Raumluftechnik	420.000 €
- WC-Anlage	~ <u>130.000 €</u>
<i>Summe ausstehende Einzahlungen für Investitionen</i>	<i>~ 905.000 €</i>
<i>(Zahlungseingang größtenteils erst in 2024)</i>	



5. Bericht des Bürgermeisters

▪ Investitionstätigkeit

- Einzahlungen	260.600 €
- Auszahlungen	<u>2.414.500 €</u>
<i>Saldo Investitionstätigkeit</i>	<i>- 2.153.900 €</i>

▪ Finanzierung des Saldos Investitionstätigkeit i. H. v. **2.153.900 €** durch:

- lfd. Liquidität → Bilanzwert 2022	1.604.900 €
- lfd. Liquidität → „freie Spitze“ 2023	~1.000.000 €
- Weitere Auszahlungen für Investitionen 2023 ?	
- Kreditaufnahme 2023 ?	



6. Bericht des Gemeindebrandmeisters

▪ Bisher 67 Einsätze im Jahr 2023

- 15 Brände
- 39 Technische Hilfeleistungen
- 12 Fehllarme, davon 7 BMA
- 1 Nachbarschaftshilfe

▪ Mitgliederzahlen

- 64 Mitglieder Einsatzabteilung, davon 6 weiblich
- 14 Mitglieder Altersabteilung
- 24 Mitglieder Jugendfeuerwehr



6. Bericht des Gemeindebrandmeisters

- **Ersatzbeschaffung MTW**
 - VW Bulli, Baujahr 1990
 - Ansatz von 60.000 € im Haushaltsplan-Entwurf 2024 vorgesehen

- **Tag der offenen Tür**
 - geplant für Sonntag, den 02.06.2024